

Deutsche DepressionsLiga e.V. | Postfach 21 01 66 | 53156 Bonn

Aktionsbündnis Seelische
Gesundheit
Reinhardtstraße 29
10117 Berlin

(per E-Mail)

Deutsche DepressionsLiga e.V.
Postfach 21 01 66
53156 Bonn

Telefon +49 228 240 65 772
www.depressionsliga.de
kontakt@depressionsliga.de

Bonn, 03.03.2025

Bewerbung zu den Neuwahlen der Steuerungsgruppe des Aktionsbündnisses
seelische Gesundheit 2025

Sehr geehrte Mitglieder des Aktionsbündnisses seelische Gesundheit,

hiermit bewirbt sich die Deutsche DepressionsLiga e.V. um einen der sieben
erneut zu besetzenden Plätze in der Steuerungsgruppe des Aktionsbündnisses
seelische Gesundheit.

Repräsentantin: Waltraud Rinke

Stellvertreter: Oliver Vorthmann

Freundliche Grüße



Vorsitzende

Bewerbung zu den Neuwahlen der Steuerungsgruppe des Aktionsbündnisses
seelische Gesundheit 2025 -
Kurzvorstellung Deutsche DepressionsLiga e.V. (DDL)

- Deutschlands einzige bundesweite Patient:innenvertretung für Menschen, die an unipolarer Depression erkrankt sind. Die DDL wurde 2009 von betroffenen Mitgliedern des damaligen Kompetenznetzes Depression gegründet und ist als gemeinnützig anerkannt. Seit 2016 sind wir Mitglied im Steuerungskreis des Aktionsbündnisses seelische Gesundheit.
- Die DDL ist eine Betroffenenorganisation: Alle Mitglieder sind entweder selbst von der Krankheit Depression betroffen oder deren Angehörige. Der Vorstand der DDL arbeitet rein ehrenamtlich.
- Rund 2300 Mitglieder (Stand: Anfang 2025)
- Sitz und Geschäftsstelle in Bonn

Unsere Ziele sind Aufklärung über die Krankheit Depression und Entstigmatisierung der von Depression betroffenen Menschen, Hilfe zur Selbsthilfe für erkrankte Menschen und Vertretung der Interessen der Erkrankten gegenüber Politik, Gesundheitswesen und Öffentlichkeit. Wir achten dabei sehr auf Unabhängigkeit von der Pharmaindustrie oder sonstigen Interessengruppen, dies ist auch in unserer Satzung festgeschrieben.

Unsere Ziele erreichen wir vor allem durch intensive Projektarbeit. Hier ein Ausschnitt :

Roadmovie „Expedition Depression“, Kampagne „22 Wochen Warten“, Kinderbuch und Lesereise „Papas Seele hat Schnupfen“, Arbeitgeberseminare, Broschüre „Lichtblicke“, Patientenbroschüre Depression, Traumasensibles Yoga, Großformatiges Malen...

Wir würden uns freuen, auch weiterhin im Rahmen der Steuerungsgruppe an der wichtigen dialogischen Arbeit des Aktionsbündnisses mitzuwirken und dessen Aktivitäten unterstützen zu können. Unser gemeinsames Ziel ist es, Stigmata abzubauen und Menschen mit psychischen Erkrankungen ein gleichberechtigtes Leben in unserer Gesellschaft zu ermöglichen.

<https://depressionsliga.de/>

